

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Wirtschaft
folgende Stelle zum 01.04.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: BWL, insbesondere Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Bes.Gr.: analog W 2 HBesG

Kennziffer: W 42/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Mitten in der Metropolregion Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und einer Vorreiterschaft in der Nachhaltigen Entwicklung.

An der Hochschule Darmstadt erwarten Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung.

Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Wirtschaft zu werden und als Professor*in im Fachgebiet BWL, insbesondere Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung wesentliche Beiträge zu aktuellen Umwelt-, Wasserbau- und Klimaschutzthemen zu leisten.

Es erwarten Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Promotion in Wirtschaftswissenschaften
- Mindestens fünfjährige Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung, im Konzernrechnungswesen oder in der rechnungswesennahen Beratung

- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in mindestens zwei der folgenden Bereiche: Abschlussprüfung, Rechnungslegung nach IFRS und HGB, Transaktionsberatung, Unternehmensberichterstattung
- Pädagogische Eignung, nachgewiesen in der Regel durch eigenverantwortliche und selbstständige Lehre auf Hochschulniveau, deren Qualität durch Evaluation oder auf andere Weise festgestellt ist
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, diese sind im Rahmen des Berufungsvortrags nachzuweisen)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Ein erfolgreich abgelegtes Berufsexamen als Wirtschaftsprüferin/Wirtschaftsprüfer
- Praktische Erfahrung in der Anwendung von Künstlicher Intelligenz im Rechnungswesen bzw. in der rechnungswesennahen Beratung von Unternehmen
- Promotion im externen Rechnungswesen

Dienstaufgaben:

- Das Fachgebiet in der Lehre und Forschung und bei Transferaktivitäten zu vertreten
- Die Übernahme von Grundlagenveranstaltungen
- Durchführung deutsch- und englischsprachiger Lehrveranstaltungen
- Eine aktive Beteiligung in der Selbstverwaltung und Weiterentwicklung des Fachbereichs Wirtschaft und der Hochschule

Erwartet werden außerdem:

- Eine kooperative und kollegiale Zusammenarbeit am Fachbereich
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Die Bereitschaft, Veranstaltungen auch am Wochenende zu übernehmen
- Mitwirkung an Außenkontakten des Fachbereichs und der Hochschule
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology+ (EUt+), dem die Hochschule Darmstadt angehört

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Christopher Almeling mitgeteilt (christopher.almeling@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden.

Die Dienstaufgaben, die Einstellungsvoraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit,

Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 15.08.2024 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de** (zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB).